
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/0431

Beratungsfolge:

Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss

Termin

18.08.2015

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Inklusion in der Gemeinde Swisttal

Beschlussvorschlag:

Der Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss beauftragt den Bürgermeister, im Rahmen des 2. Runden Tisches „Inklusion“

- a) Den Inklusionsbegriff für die Gemeinde Swisttal unter Berücksichtigung der UN-Konvention und den Ergebnissen der letzten Sozialraumkonferenz Swisttal zu definieren und
- b) mehrere Arbeitskreis zu bestimmten Lebensbereichen (Kindergarten/Schule, Senioren, Verkehr/Mobilität, Sport, Jugend allgemein) ins Leben gerufen und jeweils Vertreter dieser Arbeitskreise als Teilnehmer des Runden Tisches Inklusion benannt werden.

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 08.10.2014 beantragte die SPD-Fraktion die Initiierung des Runden Tisches „Inklusion“. Der Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 23.10.2014 beschlossen, diesen Punkt zu vertagen, da bereits die Sozialraumkonferenz Swisttal das Thema Inklusion als Themenschwerpunkt am 06.11.2014 aufgegriffen und somit eine von der Gemeinde Swisttal begleiteten Institution sich des Themas Inklusion angenommen hat. Dieses Thema wurde von der Sozialraumkonferenz Swisttal am 20.05.2015 ein weiteres Mal aufgegriffen und führte zu dem Ergebnis, dass das Thema Inklusion für die Gemeinde Swisttal unter Beachtung der UN-Konvention und den individuellen Ansichten der Beteiligten konkret zu definieren ist.

Es soll dann eine Aufteilung der verschiedenen Arbeitskomplexe für Inklusion

erfolgen, um hierzu jeweils die verschiedenen Maßnahmen zu ermitteln. Allen Beteiligten ist bewußt, daß es sich um einen langfristigen Prozeß handelt. Deswegen sollte in Einzelkomplexen auch in überschaubarer Zeit über umzusetzende Maßnahmen nachgedacht werden. Der nächste Runde Tisch wird am 10. November 2015 unter Moderation von Frau Dr. Kleinen vom LVR stattfinden. Diese hat auch bereits die Sozialraumkonferenz am 20.05. 2015 moderiert. In die übereinstimmende Definition des Begriffes Inklusion sollten auch die Ergebnisse dieser Sozialraumkonferenz einfließen.